



Wiens Freizeitzitung für
den gesamten Donauraum

Servus!

Mein Name ist Katharina, ich bin 20 Jahre alt und Angestellte in einer Rechtsanwaltskanzlei. Ich wurde von der Redaktion aus 37 Bewerberinnen zum Donauexpress-Mädchen für diese Ausgabe gewählt. Ich darf Sie daher durch den Juli 2012 führen und möchte Ihnen meine Lieblingsplätze und Lieblingslokale auf und rund um die Insel präsentieren. Vielleicht ist ja auch der eine oder andere Geheimtipp dabei? Beginnen wir unseren gemeinsamen Inselbesuch gleich einmal in der „Sunken City“, unterhalb des Leuchtturms. Wann immer es mir zeitlich möglich ist, genieße ich im Café del Sol einen der außergewöhnlich guten Cocktails. Mein Lieblingscocktail, bitte denken Sie jetzt nicht schlecht über mich, ist einer mit einem recht irritierenden, zweideutigen Namen: „Sex on the Beach“. Er ist mein absolute Favorit. Preiswert und

Haben Sie schon die Sparkarte für 2012?

(Seite 16)



günstig können Sie ihn - und alle anderen Cocktails auch - täglich zwischen 18 und 20 Uhr während der Happy Hour um 4,80 Euro (Einheitspreis) genießen. Bis gleich - auf den nächsten Seiten ...

4feet.at
ballroomdancing

ballroom
dancing

...so viel und so lange Du willst

Wien 1, Bauernmarkt 22

Wetter treibt Wiener auf die Insel

Die Hitze macht die Stadt unerträglich – sie kocht förmlich vor sich hin. Die Besucher der diversen Chill-Zonen in der Stadt können davon ein Lied singen: Bei Tagestemperaturen von rund 35 Grad, im Schatten natürlich, ist die Hitze auch in den Nächten kaum aus den Gassen der Stadt wegzubringen. Die Hitze steht, die Luft flimmert – wie soll man sich da erfrischen, wo abkühlen? Da gibt es nur eines: Raus aus der Stadt.

Der Wiener Stadtbevölkerung geht es da gut: Nach

einer 10 minütigen U-Bahn-Fahrt (von der City aus gerechnet) kann sie bereits tief und befreit durchatmen – direkt am Wasser, bei einer leichten, erfrischenden Brise. Auf der Donauinsel lässt sich auch eine Hitzewelle relativ gut überstehen.

Heuer haben die Wiener ihre Donauinsel, die in den vergangenen Jahren irgendwie aus der Mode gekommen war, wieder entdeckt und stürmen sie förmlich. Tagsüber zum „Braten“ in der Sonne, abends zum Chillen, zum Entspannen. Radfahrer, Skater und Läufer sieht man



Foto: www.picpro.tv

derzeit weniger – was angesichts der Temperaturen eigentlich nicht sonderlich verwundert.

Die Gastronomen, die – eigentlich wie jährlich – viel Geld und Herzensblut in ihre Gaststätten gesteckt haben, sehen heuer wieder einen zarten Hoffnungsschimmer am Horizont. Noch geben sie sich ein wenig skeptisch – aber voller guter Hoffnung. „Wenn’s mit dem Wetter so weiter geht, dann schreiben wir heuer erstmals wieder Gewinne – was wir uns nach drei Verlustjahren aber sicher verdient haben. Was wir jetzt nicht brauchen könnten, wäre eine starke Abkühlung oder Gewitter samt Hochwasser“, so einer der Inselwirte, der mit dieser Meinung nicht alleine dasteht. Weinlieferant Franz Schuckert, dessen Name für absolute Qualitätsweine steht und der einige Gastronomen auf der Donauinsel beliefert, drückt die Tatsache, dass die Wiener jetzt wieder vermehrt die Donauinsel besuchen, ganz anders aus. In Flaschen. „Wir

haben bis jetzt schon mehr Flaschen anliefern dürfen als im ganzen vergangenen Jahr. Dabei ist unser Kundenstock völlig gleich geblieben.“

Interessant ist auch die Meinung der wiedergewonnenen Inselbesucher. So meint Horst N. (51), Installateur: „In der Stadt gibt es einfach zu viele Veranstaltungen. Da weiß man gar nicht, wohin man gehen soll. Und alles spielt sich praktisch vor der Haustür ab. Ich muss gestehen, dass ich drei Jahre überhaupt nicht auf der Insel war. Nur bei den Donauinselfesten. Ich war einfach nach der Arbeit zu faul, um auf die Insel zu fahren - da habe ich dann eben gleich im Bezirk eines der Festln besucht. Heuer ist’s aber in der Stadt nicht auszuhalten, dort hat’s ja auch in den Nachtstunden fast 30 Grad. Da steht die Luft. Da fährt man dann ganz schnell reumütig auf die gute, alte Donauinsel. Hier kann man auslüften und durchatmen. Das kann man ja angeblich am Donaukanal auch – aber der ist ganz und



Foto: www.fotopros.at

Als echter Donauinsel-Fan hole ich mir natürlich sofort ein Exemplar des „Donauexpress“ aus einem der zahlreichen Gratis-Entnahmeständer. Kurz durchgeblättert und ich bin über das aktuelle Geschehen auf der Donauinsel bestens informiert und weiß, wo was wann auf der Insel abgeht ...



gar nicht mein Fall. In den vergangenen Tagen habe ich auf der Insel auch die hervorragenden Essmöglichkeiten wieder entdeckt. Ist eigentlich ein Wahnsinn, nur deshalb nicht auf die Donauinsel zu fahren, weil man nach der Arbeit zu faul ist. Ich glaube, ich werde jetzt wieder öfter auf die Insel kommen! Ich nehm' mir das zumindest einmal vor.“

Interessant ist auch, dass sich die Donauinselbesucher offenbar nicht von den negativen Presse-Schlagzeilen über die Copa Cagrana beeinflussen lassen. Benno Ö. (43), Elektroniker: „Mir ist es eigentlich völlig egal, ob der Generalpächter an die Gemeinde den Pachtzins abgeführt hat oder nicht, mir ist völlig egal, ob

die Gemeinde jetzt gegen den Herrn prozessiert oder nicht. Ich komme wegen der netten Lokale und der guten Stimmung hierher. Das lasse ich mir einfach nicht nehmen oder vermiesen. Die Gastronomen hier können für diesen Streit überhaupt nichts – weshalb sollte ich also nicht hierher kommen und den Tag bei einem kühlen Getränk ausklingen lassen? Das haben sich die Wirte und ich verdient.“

Dieser Meinung schließt sich auch die Redaktion gerne an. Die Wiener und Wienerinnen haben offenbar die Insel wieder entdeckt und in Beschlag genommen. Jetzt braucht das Traumwetter „nur mehr“ halten. Am besten, bis zum Ende der Inselformation ...



Foto: www.picpro.tv

Lokalszene

Alte Donau

La Creperie
Neuer
Seepferdchen
Eppel
Schneider
Ufergasthaus Birner
Kukis Kombüse
Segelschule Irzl
Zum Schinakl - Fam. Auzinger
Der neue Donauturm
Sichuan China Restaurant
Zur Alten Kaisermühle
Ufertaverne
„Selbstverständlich“
Restaurant „Fabelhaft“
Strandcafe
ARCOTEL Kaiserwasser
Lenas Donau Hotel
Restaurant „Straßenbahnerbad“

Copa Cagrana

Virus Bar Beach
all' isola
La Tierra
X' Tanbul
Fashiontv club
Fashiontv beach
Rembetiko
Mar y Sol
Taverne Ios
sapore di mare
Noodle King
La vida
Titanic
Gelateria
Club Bosphorus
Danube Jumping
Eisstand
Radverleih Copa Cagrana

Sunken City

Malina
Sansibar
Zum Leuchtturm
Kandela
Marina
Pralina
Taverne Sokrates
Gyros-Stand
Café des Sol
Rumba & Mambo
Booteria
Bootshaus

Lobau

Vienna City Beach Club
Wake up
Inselftreff Barbados
Radverleih Ostbahnbrücke
Villa Wahnsinn
Würstelstand Zur Kurv'n
Mosquito
Ufergasthaus Oase
Jamaica Beach
Safari Lodge
Zum Paulaner
Toni's Inselgrill
Pizzeria Angelo

weitere Lokale

Summerstation
Eissalon da Ponte
Radverleih Floridsdorfer
Brücke
Buffet Knödler
Schilfhütte
Poldi-Hitt'n
Restaurant Pfundner
Zur Wasserrutsche
Auerhahn

Diese Auflistung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.
Stand Juli 2012

Mehr Infos: www.donauexpress.at

Großstadt mit Nationalpark

Den „Wasserwald“, früher eine Insel in der Donau, schenkte Maria Theresia 1745 der Stadt Wien. Aus den Einnahmen, die man daraus lukrierte, finanzierte sich das gesamte Krankenwesen der Stadt. Aus diesem Wasserwald entwickelte sich in den folgenden Jahrhunderten eines der letzten intakten Auegebiete Europas, das schönste Naherholungsgebiet der Bundeshauptstadt, die Lobau.

Im Jahr 1978 wurde die Lobau Naturschutzgebiet, seit dem Jahr 1996 ist sie Teil des Nationalparks, der bis an die Grenzen der Slowakei reicht. Mehr als ein Viertel der Nationalparkfläche liegt auf Wiener Gebiet. Welche Millionen-

stadt kann sonst noch von sich behaupten, einen Nationalpark zu beheimaten? Keine!

Die Wienerinnen und Wiener haben dieses Gebiet längst für sich erobert – natürlich nur außerhalb der sensiblen Zonen. Während in diesen vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten ein ideales Rückzugsgebiet gefunden haben, hat die Wiener Bevölkerung die „freien Randzonen“ in Beschlag genommen: Laufen, Radfahren, Skaten, Wandern, Schwimmen, Sonnen, Relaxen ...

Hier findet jeder ein ideales Plätzchen für seine Hobbys. Erlaubt ist in der Lobau (fast) alles, was gefällt und Spaß macht: außer Lärm und offenes Feuer.



Ich liebe 'es, mit dem Segway in der Lobau herumzukurven. Leider gilt die DE-Vorteilscard hier im Verleih nur für Golfcars und nicht für Segways. Schaaaaaaadel!

Treffpunkt Kurv'n in der Lobau

Der beliebte Würstelstand „Zur Kurv'n“, in der Raffineriestraße bei Kilometer 4,3, ist schon seit mehr als einem Jahr der „Tipp schlechthin“ für Wiener Käsekrainer-Fans. Vom frühen Morgen bis in die Abendstunden trudeln „Kurv'n-Fans“ ein, um die „beste Käsekrainer Wiens“, so ein absoluter Würstel-Kenner, zu konsumieren. Seit einigen Tagen bieten die rührigen Betreiber aber auch irr gute Hühnerflügerl (mit Pommes oder Brotum 8,50€), an Wochenenden, allerdings nur bei Schönwetter und auf Vorbestellung, knusprige Steckerlfische, die Ihresgleichen suchen. Außen knusprig und innen ganz zart. Ein absoluter Lecker-

bissen, den wir unseren Leserinnen und Lesern nur bestens empfehlen können (Samt Ofenkartoffel - je nach Größe - zwischen 9,50 und 10,50).

Viele Erstbesucher sind von der Lage des Standes (direkt am Wasser) und der Qualität der Speisen so angetan, dass sie zum nächsten Besuch der „Kurv'n“ Freunde und Bekannte mitbringen – und diese empfehlen den Stand, der sich 50 Meter (stromaufwärts) von der Villa Wahnsinn befindet, wiederum an Freunden und Bekannten weiter ... Wen wundert's, dass die Zahl der Stammgäste steigt und steigt?

Die Betreiber des Würstelstands „Zur Kurv'n“ haben für diese Saison

weitere kulinarische Überraschungen nicht ausgeschlossen. „Wahrscheinlich irgendetwas vom Holzkohलगrill“ – mehr war ihnen nicht zu entlocken. Bedeckt halten sie sich auch auf die Frage, ob sie heuer wieder „Sturmtage“ veranstalten werden. „Es schaut gut aus

– aber solange es nicht fix ist, werden wir das sicher nicht ankündigen!“

Bei ihrem nächsten Lobau-Besuch sollten Sie sich einen Besuch in der „Kurv'n“ nicht entgehen lassen. Sie werden bestimmt nicht enttäuscht sein – und immer wieder gerne kommen ...





43 Jahre TAXI 31300

ungezogen, vorlaut	4	Bodenvertiefung	Teil des Mittelmeeres	Betrachtungsweise	TAXI 31300	ehrenhalber, Abk.	S	kleinster Baustein			
F	R	U	N	D	L	I	C	H			
Winkel im Zimmer		Rindvieh		cirka, Abk.		Gewicht	T	nicht laut			
		13	pers. Fürwort		7	Gruß der Moslems	L	V			
	14	männl. Vorname	Herbstblume			"Königin" der Blumen	O	Verbanung			
Lebensgemeinschaft	Adler	Spaltwerkzeug						L			
Fisch		5							8		
T	A	X					I	männl. Vorname	L	Stein, engl.	2
							Kfz-Z. Amstetten	Grundfarbe	militär. Rang		
Dorf	Flächenmaß	Fluß, span.									ein wenig
nicht reich			15	heftiger Windstoß							
			grober Sand	entomologisch							
Kanton in der Schweiz	helle Bier-sorte				6	Flugzeugbesatzung	Neigung, Begaubung				
weibl. Vorname		in Ordnung									
		S	1	ehem. nord. Popgruppe		franz. Artikel	Hautfalte	True Air Speed, Abk.			
Gefrorenes	11	I		ohne Befund, Abk.	B	E	Q	U			
Gemüse	span. Jubelruf	C	Ländername, Abk.		Stadt an der Donau	Sonntag, Abk.	männl. Vorname	gene-tisch, Abk.			
		H		Räu-mung				außer-ordentlich, Abk.			
weil. Vorname		E	9	"König" der Tiere				Kfz-Z. Grie-chenland			
pers. Fürwort		R	Italiens Haupt-stadt		Sitz der Zeu-gungs-kraft			3			



Mit dem Taxi 31300 zu einem unterhaltsamen Abend in die Wiener Stadthalle

- Wussten Sie, dass ...
- ... an Spitzentagen bis zu 12.000 Fahraufträge vermittelt werden?
 - ... bei Taxi 31300 Sonderwünsche wie z.B. Nichtraucher, Mercedes etc. gratis sind?
 - ... Taxi 31300 bereits 43-jähriges Jubiläum feiert?
 - ... es EINFACH ANGENEHM ist, mit Taxi 31300 unterwegs zu sein?
 - ... wir bei Taxi 31300 echt gute Arbeit leisten?
 - ... das eigentlich schon fast alle wissen?
 - ... das jetzt nicht todernst gemeint war?



Taxi 31300 wünscht noch einen vergnüglichen Tag und viel Sonne auf den Bauch!

WERBUNG

Die Ziffern im Rätsel ergeben die Lösung!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Gewinnen Sie 2 x 2 Karten für die Veranstaltung „Best of Austria“ am 17.11.2012

Taxi 31300 bringt Sie kostenlos zur Stadthalle und anschließend wieder nach Hause (innerhalb Wiens)

Senden Sie die richtige Lösung an: Donauexpress, Herbststraße 43, 1160 Wien, oder per Mail an info@donauexpress.at
Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barablässe nicht möglich. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2012

Für Freizeitsportler und Erholungssuchende

Ob Freizeitsportler, Erholungssuchende oder Sonnenanbeter, ob jung oder 50+, ob männlich oder weiblich - eines haben sie alle gemeinsam: irgendwann überfällt sie Hunger und Durst – oder sie wollen einfach eine Pause einlegen. In der Lobau wird es immer schwieriger, geeignete Lokalitäten zu finden – und es werden auch immer weniger. Heute wollen wir vier alteingesessene Lokale präsentieren bzw. in Erinnerung rufen, die Sie unbesorgt besuchen können, denn hier stimmt einfach alles: Qualität, Quantität und Preis-/Leistungsverhältnis.

Direkt am Treppelweg, der entlang der Neuen Donau verläuft, liegt „Toni’s Inselgrill“. Das rustikale Lokal, das für Radler, Skater, Läufer und Spaziergänger prädestiniert ist, bietet, neben einem riesigen Gastgarten, vorzügliche aber deftige Hausmannskost (Selbstbe-

dienung!). Die Preise haben sich glücklicherweise nicht an die Portionsgrößen angepasst: Die Portionen sind riesig, die Preise erfreulich niedrig.

Falls man als Lobau-Besucher von einer plötzlichen Gewitterfront überrascht wird, bietet „Toni’s Inselgrill“ einen tollen Unterstand: eine urige Gaststube, die man – auch das sei erwähnt – für private und Firmenfeiern zur Gänze mieten kann (50 bis 90 Personen). Toni’s Inselgrill ist übrigens ganzjährig bewirtschaftet. Der Inselgrill ist somit eine der wenigen Labstationen für halberfrostene Sportler und Fußgänger, die ihrer Lobau auch im Winter die Treue halten.

Wer sich mit den doch eher deftigen Speisen des Inselgrills nicht anfreunden kann, der findet sich nach nur wenigen Schritten (bei Kilometer 6,5) im Reich der Italienischen Küche wieder, in der Pizzeria Angelo. Dort

kann man sich an mediterranen Speisen delectieren. Auf einer netten Terrasse, mit herrlichem Blick auf die „Rinne“ – wie die Wiener gerne die Neue Donau nennen –, kann man italienische Pizzas, wirklich feine Pasta-Gerichte (à la Mama) und knackige Salatkompositionen konsumieren. Tipp der Redaktion: Die Desserts sind einfach traumhaft gut – und kalorienreich. Auch hier sind die Preise absolut familienfreundlich. Kinderspielplatz vorhanden. Geöffnet hat die Pizzeria von Anfang April bis Ende Oktober, von 11 bis 22 Uhr, allerdings nur bei Schönwetter denn sie ist ein reines Open-Air-Lokal, hat also kein überdachtes Gastlokal. Nur 50 Meter weiter stoßen Sie auf die Safari-Lodge, die nicht umsonst als „Spareribs-Mekka der Lobau“ bekannt ist. Auf der Speisekarte der Lodge finden sich natürlich Dutzende weitere Schmankerln.

Legendär ist der Kaiserschmarren mit Zwetschenröster – der allerdings (leider!) nicht täglich auf der reichhaltigen Speisekarte zu finden ist. Der Tagessteller ist ab 10,80 Euro zu haben und für den großen Hunger gibt’s die Spareribs-Platte um €15,90, der auch unser Fotomädchen Katharina nicht widerstehen kann. Die halbrunde Terrasse wird den ganzen Tag vom Sonnenlicht (so die

Sonne scheint) überflutet und bietet Erholung für jeden Erholungssuchenden. Ebenso steht Sonnenhungerigen, etwas unterhalb des Restaurantbereiches, eine Sonnenterrasse mit Sonnenliegen zur Verfügung. Von dort können Besucher schnell einen Sprung in das erfrischende Wasser der Neuen Donau machen.

Nicht nur Spareribs-Mekka

Die Safari-Lodge ist aber auch – weit über die Grenzen Wiens hinaus – bekannt als DER Treffpunkt für Liebhaber guter Boogie-Musik. Der Bogen des Musikangebotes ist jedoch weit gespannt und bietet, je nach besuchtem Tag, ein Repertoire durch viele Musikstile und Musikjahrzehnte. Hauptaugenmerk liegt aber am Boogie. Mittwochs (20 bis 1 Uhr, Taxitänzer) kommen junge und junggebliebene Boogie-Fans auf Ihre Kosten.

Das vierte Lokal, das wir in Erinnerung rufen wollen, war früher ausschließlich als Szene-Tanztempel der Teenies und Juppies bekannt und liegt noch ein Stückchen weiter stromabwärts: die Villa Wahnsinn. Seit mehr als fünf Jahren wird das Lokal aber ausschließlich als Restaurant mit einem netten Terrassen-Biergarten betrieben. Auch diesem Lokal kann man eine hervorragende Küche, nettes Ambiente und äußerst moderate Preise bescheinigen. Einem Ausflug in die Lobau steht nichts mehr im Wege – für Speis und Trank ist bestens gesorgt!



Foto: www.fotopeter.at

Ferientipp: Mit dem NationalparkBoot in die Lobau

Von der Hitze der Stadt in den Nationalpark Donau Auen. Täglich um 9 Uhr

fährt das NationalparkBoot von seiner Abfahrtsstelle am Donaukanal in den Natio-

nalpark, wo die Passagiere eine einstündige Führung durch den Auwald erwartet.



Foto: MA 49

Begleitet werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Land von Mitarbeitern des Forstamts der Stadt Wien, die Wissenswertes über die Geschichte und die Pflanzen- und Tierwelt der Lobau erzählen.

Heimfahrt

Um 13 Uhr legt das Schiff im Herzen Wiens wieder an. Erwachsene zahlen 10 Euro, Kinder 4 Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Details:

- NationalparkBoot (2. Mai bis 26. Oktober)
- Abfahrtsstelle Donaukanal (bei der Salztorbrücke, Abgang Franz Josefs-Kai, 150m flussaufwärts)
- Abfahrt: 9.00 Uhr
- Ankunft: ca. 13.00 Uhr
- Teilnahme nur nach Voranmeldung (Teilnehmeranzahl 5 bis maximal 28 Personen)

Anmeldung unter:

nationalparkhaus wien-lobAU
Telefon: +43 1 4000-49495
E-Mail: nh@ma49.wien.gv.at

Alles neu in der Oase

Die neuen Pächter des Ufergasthauses „Oase“ in der Lobau, Familie Markovic, sind in der Wiener Gastronomie keine Unbekannten – betreiben sie doch, neben der Oase, sechs weitere Lokale in der Bundeshauptstadt. Er weiß genau, was in der Lobau gefehlt hat – und genau in diese Nische hat er die „Oase Neu“ positioniert.

So setzt Markovic auf typische Hausmannskost, auf der Speisekarte finden sich aber auch echte Fischschmankerln oder Grillspezialitäten à la Pljeskavica oder Cevapcici. Sollten Sie kein wirklich großer Esser sein, sollten Sie auf die Suppe verzichten. Denn: Nicht nur die Speisen-Auswahl ist riesig, sondern auch die Portionen. Spitzenqualität – zu äußerst kulanten,

ja günstigen Preisen! Durch das Weglassen der Suppe könnten Sie dann vielleicht noch eine Nachspeise „schaffen“ – eine der flaumigen Palatschinken-Kreationen etwa ... Küche gibt's übrigens zwischen 10 und 22 Uhr – täglich, ohne Ruhetag. Ein weiteres Oase-Highlight ist sicher auch das Spanferkel, das an jedem Wochenende vor den Augen der Gäste gegrillt wird (Fotomädchen Katharina konnte sich davon überzeugen). Von Montag bis Freitag gibt's auch ein Menü um 5,50 Euro!

Auf Bestellung gibt's übrigens jederzeit ein Spanferkel oder ein Lamm - für Hochzeiten oder Firmenfeiern. Apropos Feiern: Die Gasträume des Lokals bieten Platz für ungefähr 200 Per-



Foto: www.fotopeter.at

sonen, die man gerne für private Feiern nutzen kann.

Großer Vorteil des Ufergasthauses: Um hierher zu kommen, brauchen Sie nicht unbedingt einen fahrbaren Untersatz. Direkt vor der Haustür befindet sich die Busstation 91A, der wiederum

von der US-Station Neue Donau abfährt. Bequemer geht's wirklich nicht mehr!

Ufergasthaus Oase
Finsterbuschstraße 22
1220 Wien
Tel: 01/283 04 06
0676-4550043
www.grill-oase.at/lobau

Bei uns gibt's „allesbilliger“

In Europa sind „Rettungsschirme“ derzeit sehr beliebt. Kleine und große – die aber angeblich auch schon wieder zu klein sind. Einmal ist der Euro sicher, dann wieder unsicher. Einmal will man die Pleiteländer aus der Eurozone drängen, am nächsten Tag sollen die „sicheren Länder“ eine Nord-Eurozone schaffen. Einige Staatschefs wollen Pleiteländern die Schulden erlassen, andere sind strikte dagegen. Welcher Normalbürger soll sich da noch auskennen?

Bemerkbar für alle sind hingegen explodierende Preise bei Energie, Sprit, Lebensmitteln, für die Freizeitbeschäftigung und für Hobbys. Und, ebenfalls für jeden erkennbar: Wer mit 100 Euro einen Supermarkt betritt, kommt mit einem halbleeren Einkaufswagen wieder raus. Die Soziallädenschießen wie die Schwammerln aus dem Boden und die Arbeitslosigkeit stagniert auf hohem Niveau. In der EU stehen wir mit unserer Arbeitslosenzahlen zwar sehr gut da, gäb's danicht die bittere Pille, dass unsere Zahlen so gar nicht stimmen (So sind z. B. Studenten, die noch nie einen Job hatten, keine Arbeitslose und fallen aus der Statistik, jene die in Schulungen stecken, ebenso ...)

Wir vom „Donauexpress“ haben uns schon vor Jahren Gedanken über diese Entwicklung gemacht. Gedanken und Sorgen. Herausgekommen ist dabei die Internet-Aktion „alles billiger“. Dort zeigen wir Ihnen, das man als Konsument bei jedem Einkauf sparen kann – und den Leistungsanbietern beweisen wir, dass man locker zusätzliche Aufträge an Land ziehen kann.

Auf der Internetplattform alles billiger (www.allesbilliger.at) können Handelsfirmen und Dienstleister verbilligte Waren- und



„Tribute to Whitney Houston“ Mit Kerstin Heiles und Band

allesbilliger-Aktion

Wiener Konzerthaus - Mozartsaal
Sonntag, 14. Oktober 2012, Beginn: 18 Uhr
Bei Kartenbestellung unter der Nummer 01/743 52 50 nennen Sie bitte das Codewort „Donauexpress“ und Sie erhalten ihre Karte (Kategorie egal) um 7 Euro billiger.



Hommage an „Die Golden Girls“

allesbilliger-Aktion

Haus der Begegnung Floridsdorf, Samstag, 27.10.2012, 18 Uhr
Haus der Begegnung Liesing, Sonntag, 28.10.2012, 18 Uhr
Bei Kartenbestellung unter der Nummer 01/743 52 50 nennen Sie bitte das Codewort „Donauexpress“ und Sie erhalten ihre Karte (Kategorie egal) um 7 Euro billiger.



„Radverleih Copa Cagrana“

allesbilliger-Aktion

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie ein großes Fahrrad-Service statt um 55 Euro um nur 29 Euro. Eventuell notwendige Ersatzteile sind in diesem Preis nicht enthalten. Für ihren Wunschtermin reservieren Sie unter 01/263 52 42 oder 0664/345 85 85



„Winnetou II“

allesbilliger-Aktion

Kein Wetterrisiko durch Überdachung!!!

Bei der Kartenbestellung, Codewort Donauexpress, erhalten Sie eine Ermäßigung von 5 Euro pro Karte (max. 2 Karten).
Gültig für folgende Spieltermine: 3.08.2012 18:30, 04.08.2012 und 05.08.2012 jeweils 14 Uhr oder 18:30.
Sichern Sie sich schnell Ihre Karten unter: 0664 / 201 2974 oder unter karten@winnetou-winzendorf.at



Dienstleistungen anbieten, interessierte Konsumenten können hier nach echten „Schnäppchen“ Ausschau halten.

Für Suchende ist dieser Service völlig kostenlos – man braucht keine Klubkarte, keine Kreditkarte, man wird auch nicht nach persönlichen Daten gefragt – man bleibt völlig anonym. Alles was man tun muss: www.allesbilliger.at in die Adresszeile des Browsers eintippen und nach dem Gewünschten suchen. Haben Sie das richtige Angebot gefunden, müssen Sie sich nur mehr mit dem Anbieter in Verbindung setzen und die gewünschte Leistung oder Lieferung ordern. Nebenstehend haben wir wahllos

einige Angebote aus der reichhaltigen Palette herausgepickt – vielleicht ist ja sogar das richtige Schmanckerl für Sie dabei. Wenn Sie sich für diese Angebote nicht interessieren, dann schauen Sie einfach bei uns vorbei. Spätestens, wenn Sie den nächsten größeren Einkauf planen oder eine Dienstleistung in Auftrag geben wollen. Hier gibt's zwar nicht alles billiger – aber alles, was wir hier anbieten, ist deutlich billiger! Sie sollten uns beim Wort nehmen und es einfach versuchen.

Dann werden Sie zwar auch nicht die diversen Rettungsschirme verstehen – es wird ihnen aber mehr Geld für den nächsten Supermarkteinkauf übrig bleiben.

Mitarbeiter gesucht

Für die Akquisition unserer **allesbilliger-Aktionen** suchen wir **selbständige Mitarbeiter/innen, die - bezirksbezogen (Gebietsschutz!) - Angebote für das Projekt einholen.**

Nähere Informationen und Bewerbungen unter **info@allesbilliger.at.**

ART-X SOMMERSCHLUSS

BIS **-85%**

DESSOUS ab **1,90**

TOYS ab **2,90**

DVD ab **2,90**

NEU

Bikini mit herausnehmbaren Einlagen
Modell Viki per Set nur **21,90**
Modell Pati per Set nur **24,90**

Erotische Bücher
viele verschiedene Titel zur Auswahl
per Stück statt ~~14,90~~
nur **6,90**

Erotik DVD Zero Tolerance
viele verschiedene Titel zur Auswahl
per Stück statt ~~29,90~~
nur **12,90**



Schuhe verschiedene Modelle und Farben, Gr.: 35-41
NEUES SORTIMENT
per Paar ab **39,90**

ART X ART-X LIFESTYLE - 13 x in Österreich
• 1210 WIEN, Lundenburger Gasse 4 • 1220 WIEN, Percostraße 3
• 2334 VÖSENDORF SCS Nordring (ggü. Hotel Arnia) • **www.artx.at**
Angebote gültig von 12.07. bis 31.08.2012 bzw. solange Vorrat reicht, Zutritt ab 18 J.

„A schräge Wies´n am Donaukanal ...

... is meine Riviera auf jeden Fall“. So tönte der Gassenhauer von Josef Petrak (Text) und Hans Lang (Musik) im vorigen Jahrhundert. Aus der „schrägen Wies´n“, die auch damals nur in der blühenden Phantasie des Texters existierte, ist eine der beliebtesten Flaniermeilen Wiens geworden, eine Partyzone mit Sandstränden, die ist aus der Freizeit-, Kultur- und In-Szene Wiens gar nicht mehr wegzudenken ist.

Mit der „summerstage“ im 9. Bezirk nahm alles seinen Anfang. Als vor fast 20 Jahren ein paar weitblickende Gastronomen ihre Lokale hier eröffneten, bezeichneten die meisten Wiener das Unterfangen als hoffnungslos oder utopisch, die Gastronomen als Spinner, die der Feind ihres Geldes wären. Heute genießen die Kritiker von damals die netten Lokale, die tollen Musikevents, die einzigartigen Ausstellungen. Auch die Sportler haben ihre „stage“ längst in Beschlag genommen: Boule-Bahnen, Trampolin-

plätze, einen Beachvolleyball Platz mit Flutlicht (bis 23 Uhr)...

Ein paar Jahre später entdeckten Politiker aller Couleurs und einige Geschäftsleute ihre Liebe zum Kanal und transferierten die Idee von florierenden Sandstränden mitten in der Stadt (Berlin und Paris zeigten vor, wie´s geht) nach Wien. Auf größeren und kleineren Betonflächen wurde Sand aufgeschüttet – und die „Summerfeeling-Idee“ funktionierte auch in Wien. Hängematten, Liegestühle, kleine Tischchen mit Stühlen, Sonnenschirme, dazu nette Buden für kalte Getränke und kleine Snacks, und schon fühlte sich die Stadtbevölkerung um hunderte Kilometer in den Süden versetzt. Urlaubsstimmung in der Mittagspause oder nach Büroschluss machte sich breit. Inzwischen sind die kleinen Sandstrände aus Wien nicht mehr wegzudenken – und schon gibt es hier auch nette Lokale, wo man wirklich ausgezeichnet essen kann, nette Lokale, wo man auch Geschäftspartner hinführen kann, ohne sich



Foto: Hannes Hochmuth

zu blamieren („Motto am Fluss“, „Tel Aviv Beach“, „Adria Wien“, „Schützenhaus“) oder die man für kleine und größere Familienfeiern nutzen kann.

Der größte Sandstrand liegt am rechten Kanalufer, knapp unterhalb der Urania: Die Strandbar Herrmann. Hier treffen sich vor allem die Schickis und Mickis – hier wurde schon so mancher Designer Anzug, so manches 3.000 Euro-Kleidchen zusammen- und im Sand abgelegt, um sich im Liegestuhl lässiger rekeln zu können.

Einziger Nachteil aller dieser Sandstrände: Man darf sich zwar halbnackt in den Liegestühlen, Hängematten oder direkt im Sand zur Schau

stellen – ins Wasser des Donaukanals darf man aber nicht springen. Auch nicht zur Abkühlung. Absolutes Badeverbot! Nicht wegen der Wasserqualität – sondern wegen der gefährlichen Strömung.

Aber auch gegen das Badeverbot fand sich schnell eine Lösung. Man verankerte einfach im Kanal ein Badeschiff, das nicht nur ein riesiges Quellwasserbecken beherbergt – sondern auch ein gutes Restaurant. Inzwischen hat sich das Badeschiff auch zu einem beliebten Party-Veranstaltungsort gemauert.

Apropos Schiffe: Dass das abgefackelte Partyfloß (angeblich lässt ein Masseverwalter den Abtransport nicht zu) und die „Johann Strauss“, die seit Jahren vor sich hinrostet und auf der sonst keine anderen Tätigkeiten zu bemerken sind, nach wie vor den Donaukanal verunstalten, ist ein Skandal der Sonderklasse, der ehestmöglich abgestellt gehört.

Erst dann wird wenigstens eine Zeile des Petrak/Lang-Liedes vom Donaukanal Realität: „...i fahr net furt, i bleib daham...“



Foto: Summerstage

Die Toskana liegt an der Donau

Alles neu beim Lindmayer? Diese Frage stellt man sich unwillkürlich, wenn man bei dem altherwürdigen Uferrestaurant, direkt am rechten Donauufer gelegen, vorbei kommt. Schon die Frage ist falsch, denn das Restaurant heißt seit April „Va bene“ – und die Antwort lautet „ja“. Die Fassade neu, in leuchtendem Orange, die Küche völlig umgebaut und modernst ausgestattet, die Toiletten – modern, sauber – ein Augenschmaus. Neu sind auch Personal und die Speisekarte, deren Highlights auf moderner italienischer Küche à la Toskana beruhen. Unverändert geblieben ist eigentlich nur die Adresse: Lindmayerstraße 1.

Schon die neue Farbe des Restaurants lässt Erinnerungen an den letzten Italien-Urlaub hochkommen. Die Bootsanlegestelle, zum Haus gehörend und von Freizeitkapitänen gerne angefahren, verstärkt die Urlaubserinnerungen. Und dann erst beim Schmökern der Speisekarte ...

Gulasch, Schweinsbraten mit Knödel oder Beuschel wird man freilich vergeblich suchen. Die deftige Wiener Küche hat in der neuen Speisekarte keinen Platz mehr – ein leichtes Schnitzerl vom Kalb ist eines der letzten Überbleibsel. „Überlebt“ hat auch der Wiener Zweibelrostbraten. Schweinefleisch hat sich überhaupt nur in Form von Schweinslungenbratenmedaillons in verschiedenen Zubereitungsarten in der neuen Karte „gehalten“.

Jure Culjak (im Bild rechts), Geschäftsführer des Gourmet-Tempels, bringt die Philosophie des Hauses auf den Punkt: „Wir folgen dem Konzept ‘Toskana’, also leichte, gehobene, italienische Küche, die für alle Geschmäcker etwas bietet. Für Jung und Alt. Das geht von Pizzen und Spaghetti bis zu edlen Fischplatten. Wir haben wirklich für alle Generationen etwas im Angebot.“ Ein ähnliches Konzept ziehen die Betreiber des „Va Bene“, die Familie Eitljörg, übrigens seit Jahrenerfolgreich im Kur-



park Oberlaa, in ihrem „Ristorante Don Alfredo“ durch. Auch dort setzt man auf Fischspezialitäten und klassisch-italienische Speisen. In der „Panorama-Schenke“ (mit angeschlossenem **** Hotel) haben sich die Eitljörgs allerdings auf die klassische Wiener und die böhmische Küche spezialisiert.

Der Schwerpunkt des Va Bene-Angebots liegt also bei Fisch (grundsätzlich im Ganzen gebraten und dann ausgelöst) & Co: Dorade, Branzino, Seeteufel, Thunfisch, Scampi, Garnelen, Calamari, Miesmuscheln...

Schon beim Aufzählen des Angebots läuft einem das Wasser im Mund zusammen! Die Tagesempfehlungen richten sich hauptsächlich nach der jeweiligen Saison – derzeit etwa stehen Schwammerln in allen Variationen auf der Karte – nur nicht solche in dicken, pappigen Saucen. So gibt es etwa

Zanderfilet gegrillt mit gerösteten Eierschwammerln und Petersilienkartoffeln oder gegrilltes Kalbskotelett mit Eierschwammerlragout und Tagliatelle oder aber Rindslungenbratenspitzen mit Steinpilzen – dazu Schupfnudeln.

Auch bei den Nachspeisen setzt man im Va Bene auf italienische Köstlichkeiten. Da geht's von Panna Cotta über Tiramisu bis hin zu gefüllten Profiteroles – aber, das sollte unbedingt erwähnt werden, die heimischen Marillknödel mit Marillenkompott und einem Tupfen Schlagobers aus der Va Bene-Küche schlagen jede italienische Süßspeise!

Das „Toskana-Konzept“ des neuen Spitzenlokals an der Donau wird, das kann man nach wenigen Wochen schon sagen, von den Gästen bereits sehr gut angenommen. Um sicher einen Tisch, sei es im Restaurant oder auf der Terrasse, zu bekommen, sollten Sie diesen unter 01-728 95 80 reservieren.

Va Bene – hier geht's Ihnen einfach gut!

www.ristorantevabene.at



Zypern: Urlaub auf der Götterinsel

Schon die griechischen Götter erwählten Zypern zu einem ihrer Lieblingsplätze. Auch Aphrodite, die Göttin der Liebe und Schönheit, entstieg in „Petra tou Romiou“ bei Pafos dem Mittelmeer und nahm, der Legende nach, ihr Bad in der herrlichen Bucht von „Polis“ am Beginn der Akamas Halbinsel ein.

Wer dieser Tage in Zypern urlaubt, versteht, weshalb die Götter einen Narren an der Insel gefressen hatten: die Gewässer und Strände Zyperns sind vom Allerfeinsten. Herrliche Sandstrände erwarten Urlauber etwain Agia Napa, Protaras, Paralimni oder Larnaca, viele kleine Buchten finden sich bei Pafos oder Polis. Sauberes Wasser ist garantiert! Die Strände sind für 2012 mit 56 blauen Flaggen ausgezeichnet, die für die

Qualität des Wassers, der angebotenen Leistungen und Infrastruktur am Strand stehen. Angenehme Temperaturen machen das Baden im Meer bis spät in den November möglich.

Abseits der Strände

Auch abseits der Badestrände wird's nicht langweilig. Wanderer finden im kühlen Troodos-Gebirge, auf der „Akamas“-Halbinsel oder am Kap Greco gut beschilderte Pfade durch eine wunderschöne Landschaft. Radfahrer finden auf kaum befahrenen Nebenstraßen ideale Bedingungen vor, und für Golfspieler gibt's auf dem „Minthis Hills Golf Club“, den „Secret Valley“ den „Aphrodite Hills“ oder dem neuen „Elea“ Golfplatz, landschaftlich traumhaft gelegene Anlagen der Spitzenklasse.



Foto: Stefano Gerardi

Für Kinder, Familien und 50+

Das vielfältige Familienangebot der heimischen Veranstalter macht die Insel zum optimalen Ziel für den Sommer- und Winterurlaub. Die Zyprioten lieben Kinder, das ist im ganzen Land spürbar - in den Appartementanlagen, in den revitalisierten Steinhäusern in den traditionellen Dörfern Zyperns oder den zahlreichen Freizeiteinrichtungen: Wasser-Erlebnisparks mit Wasserrutschen, Whirlpools oder Crazy Rivers, Esel- oder Pferdefarmen ...

Für die Zielgruppe 50+, die einen längeren Aufenthalt in der Wintersaison plant, haben einige Veranstalter spezielle Packages im Programm.

Dass Ferien auf Zypern sorgenfrei sind, hat vor allem aber mit dem hohen Niveau der Infrastruktur zu tun. Familien und die Generation 50+ schätzen die mit heimischen Standards vergleichbaren Hygienevorschriften oder die gute medizinische Versorgung für den Notfall.

Kultur im Überfluss

10.000 Jahre bewegte Geschichte haben Spuren auf Zypern hinterlassen, das beeindruckende antike Theater von „Kourion“ oder die Ausgrabungen der antiken Stadt „Amathous“ etwa. In Pafos sind die unterirdischen „Königsgräber“, die römischen Mosaik des „Dionysos Hauses“ oder das spektakuläre mittelalterliche Fort am Hafen zu bewundern. Die Fülle dieser Sehenswürdigkeiten veranlasste die UNESCO, die gesamte Stadt Pafos in die Liste des Weltkulturerbes aufzunehmen. Auf dem Besuchsprogramm der Urlauber sollten auch die byzantinischen Kirchen und Klöster im Troodos-Gebirge stehen (10 davon auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO) aber auch die Städte der Insel sind einen Abstecher vom Strand wert. In Nicosia erwarten herausragende Kunstschatze im „Cyprus Museum“ Kulturfreunde, Larnaca und Limassol verbreiten mit



Foto: Franco Cappellari



Foto: Stefano Gerardi

ihren langen Promenaden mediterrane Stimmung und zählen mit der Hauptstadt zu idealen Shoppingzielen.

Wenn Zyprioten feiern ...

Das jährlich in Pafos stattfindende „Aphrodite Festival“, vom 7. bis 9. September präsentiert heuer anlässlich der Übernahme der EU Präsidentschaft (1.7.

bis 31.12.) durch Zypern, die Oper „Othello“ von Verdi, deren Handlung eng mit der Geschichte Zyperns verbunden ist. Als Kulisse dient die beeindruckende mittelalterliche Festung von Pafos. Das Weinfest, vom 30.08. bis 09.09.2012, das bereits zum 51. Mal stattfindet und bei dem Wein vom Fass jeden Abend frei angeboten wird,

Herzlichst Zypern

hatsich seit 1961 als Fixpunkt im jährlichen Festkalender von Limassol etabliert.

Die stillen Seiten Zyperns

Für alle, die körperliche Entspannung suchen, bieten namhafte Hotels modern eingerichtete Wellness- und Beautyzentren, wo die Gäste bei Massagen, Thalasso-Therapien und vielen anderen wohltuenden Behandlungen verwöhnt werden. Jenen, die in den Ferien der Hektik und dem Stress unserer Zeit gänzlich entfliehen wollen,

bietet Zypern den Agrotourismus. In malerischen zypriotischen Dörfern wurden auf Betreiben der Cyprus Tourism Organisation traditionelle Landhäuser komfortabel renoviert und für Urlauber zugänglich gemacht.

Ganzjährige Flugverbindungen

Zwei renommierte Fluggesellschaften verbinden Zypern direkt mit Österreich: Austrian Airlines (täglich) und Cyprus Airways (2x in der Woche).

Nähere Informationen:

Zypern Tourismus, Parkring 20, 1010 Wien, Tel. 01/513 18 70; Fax 01/513 18 72, Mail: office@zyperntourismus.at
www.visitcyprus.com



CYPRUS AIRWAYS

**Geniessen Sie
Zyperns Gastfreundschaft
bereits an Bord**

Sonnenflüge
Wien - Larnaca - Wien

Infos unter:
cyprusair.com



Urlaub beginnt beim Buchen

Sie haben die langen Wartezeiten im Reisebüro und die üblichen Pauschalreisen, die man ihnen dort dann aufschwätzt, satt? Sie wollen sich aber auch nicht den Urlaub selbst zusammenstellen und dann im Internet buchen? Dann rufen Sie doch einfach Quo-vadis Reisen unter 01/911 31 44 an! Geben Sie einfach Ihre Urlaubsvorstellungen und –wünsche bekannt.

Daraufhin bekommen Sie einen Einzeltermin – ohne Warteschlangen, ohne Zeitdruck. Das Schönste daran:

Termin gibt's bis 20 Uhr – also auch weit außerhalb IHRER Arbeitszeit.

Kommen Sie dann zu Ihrem Termin zu Quo-vadis Reisen, erwartet Sie bereits ein fix und fertiger Urlaubsvorschlag. In der Regel brauchen nur mehr kleine Änderungen vorgenommen werden.

Sparen kann man beim Buchen auch – gravierend! Man muss nur dem Rat des Reisebürobetreibers von Quo-vadis, Mohamed El-Fakahany, der in der Reisebürobranche ein alter Fuchs ist, folgen. Bei einer

08/15-Pauschalreise nach Hurgada (Ägypten) etwa, kann man sich fast 480 (!!)

Euro ersparen – nur durch den Wechsel des Abflugorts von Wien nach Linz. Einzige „Unannehmlichkeit“: Man muss eine 2-stündige Bahnfahrt nach Linz in Kauf nehmen – zu einem Preis von 13 Euro (mit der WESTbahn, ÖBB ist weitaus teurer). Wohl gemerkt: Selber Reiseterrain, selbe Aufenthaltsdauer, selbes Hotel, selbe Zimmerkategorie, selbe Verpflegung – nur eben um 480 Euro billiger. Pro Person! Es macht also durchaus Sinn, den nächsten Urlaub bei Quo-vadis zu buchen! Oder sind Sie der Feind ihres Geldes?

Fakahany, der mit alltours zusammenarbeitet, empfiehlt für heuer übrigens die Urlaubsländer Griechenland, Zypern und Spanien. Wann rufen Sie bei Quo-vadis Reisen an?

Quo vadis-Reisen
Wegerichgasse 36
1140 Wien
Tel.: 01/911 31 44
Fax: 01/416 24 32
www.quovadis-reisen.at



Foto: El Fakahany

Spanien:

Club alltours Orient Beach

★★★★+

Mallorca, Sa Coma

1 Wo/App. Typ B AI
 pro Person ab 845,- €

Hotel Victoria

★★★★+

Ibiza, Playa alamanca

1 Wo/DZ/HP
 pro Person ab 738,- €

Zypern:

Hotel GrandResort

★★★★★

Zypern, Larnaca, Limassol

1 Wo/DZ/NF
 pro Person ab 972,- €

Hotel Tsokkos Protaras Beach

★★★★

Zypern, Larnaca, Protaras

1 Wo/DZ/HP
 pro Person ab 947,- €

Griechenland:

Hotel Hydramis Palace

★★★★+

Kreta, Georgioupolis

1 Wo/DZ/AI
 pro Person ab 842,- €

Club alltours Marmari Beach

★★★★+

Kos, Marmari

1 Wo/DZ/AI
 pro Person ab 769,- €

SOFORTKREDIT

www.piv-finanz.at



01/599 49

Freizeitparadies Alte Donau

Für viele Wienerinnen und Wiener ist die Alte Donau, im Vergleich zur Donauinsel, einfach das „viel bessere und schönere Erholungsgebiet“. Ruhiger und beschaulicher, die Sport- und Badeangebote vielfältiger und genau so leicht mit den Öffis zu erreichen wie die Donauinsel.

Die Alte Donau mit ihren 1,6 Quadratkilometern Wasserfläche und 17 km Uferlänge, lässt für Erholungssuchende, Sonnenhungrige, Freizeitsportler und Gourmets kaum einen Wunsch offen: Elf öffentliche Bäder und Freizeitanlagen, Dutzende Steg- und Floßanlagen (die teilweise, vor wenigen Tagen erst, völlig erneuert und vergrößert, wieder

eröffnet worden sind), zwei Surf- und Segelschulen, etliche Bootsvermietungen (bei denen es Kanus, Kajaks, Segel-, Tret- und Elektroboote zu wirklich kulanten Preisen zumietengibt), riesige, frei zugängliche Lagerwiesen (schattig, unter knorrigen, alten Bäumen, oder in praller Sonne), Hundezonen und Hundeauslaufzonen mit Zugang zum Wasser, wunderschöne Promenaden und Fuß- bzw. Radwege und, und, und... Die Wasserqualität der Alten Donau ist ebenfalls besser



Foto: KF



Foto: www.picpro.tv

„Eines meiner Lieblingslokale auf der Donauinsel ist die Taverne Sokrates. Nicht nur wegen ihrer einmaligen Souvlaki, die ich hier meistens esse. Das Lokal fasziniert auch aufgrund seiner absoluten Toplage an der Verbindungsbrücke. Hier kommt jeder vorbei. Egal ob er die Promenade der Sunken City entlang schlendert, von der Copa Cagrana kommt oder zu ihr rüber will – an der Taverne muss er vorbei. Hier trifft und sieht man sich, da braucht man sich gar keinen Treffpunkt ausmachen. Motto: Sehen und gesehen werden, zufällig oder gewollt. Ein Blind-Date der etwas anderen Art!“

als jene der Neuen Donau – obwohl auch diese sehr gut ist! Bei einer Sichttiefe von fast vier Metern erfreuen sich jeden Sommer mehr als eine Million Menschen am sauberen Wasser der Alten Donau. In der Badesaison misst die Abteilung Wiener Gewässer (MA 45) in der Alten Donau an sieben Stellen die Wasserqualität. Die Ergebnisse sind seit Jahren ausgezeichnet: Die Wasserqualität der Alten Donau ist mit jener der schönsten Badeseen Österreichs vergleichbar – und das trotz aller Betriebsamkeit die hier herrscht.

Bleiben noch „zwei Sorten“ von Besuchern, die es immer wieder an die Alte Donau zieht. Beginnen wir einmal bei den Fischern: Sie genießen den Fischreichtum (Angeln ist vom Boot und auch vom Ufer aus erlaubt) des Gewässers. Karpfen, Hechte, Schleien, Welse, Aale sind in großer Zahl vorhanden. Ebenso zu finden:

Schiede, Brachsen, Rotfedern, Zander und Barsche. Und jedes Jahr werden kapitale Fänge gemeldet - Welse bis zu 60 kg, Karpfen bis über 20 kg und Hechte über 10kg. Anglerherz, was willst du mehr? Last but not least wollen wir die Feinschmecker erwähnen, die sich an den zahlreichen gastronomischen Betrieben, aufgefädelt wie Perlen in einer Kette, erfreuen. Da gibt's wirklich für alle Geschmacksrichtungen, für alle Brieftaschen, für Jung und Alt die richtige Gastronomie. Wann sieht man sich im schönsten Erholungsgebiet von Wien?

Impressum

Eigentümer, Herausgeber:
Peter Benedik
Adresse:
Herbststraße 43, 1160 Wien
Redaktion:
one2one media services, 1210 Wien
E-Mail: one2one.media@inode.at
Karin Gollner
Grafik:
solution-4.com, Wolfgang Alberty
Fotos Donauexpress:
Hans Sauerstein - www.picpro.tv
www.fotopeter.at
Hersteller:
Ueberreuter Print GmbH

Unsere Vorteils-card geht ins 3. Jahr

Sparen mit dem „Donauexpress“ – ja, das können und sollen Sie auch heuer! Mit unserer Donauexpress-Vorteils-card können Sie sich einen ganzen Batzen Geld ersparen. Wir haben auch heuer wieder mit zehn Firmen Vereinbarungen getroffen, Vereinbarungen, von denen Sie nur profitieren können. Zufriedene Leserinnen und Leser haben uns berichtet, dass sie mit der Card 2011 rund 100 Euro erspart haben. Die Vorteils-card 2012 ist vor wenigen Tagen aus der Druckerei angeliefert worden – kaufen Sie sie möglichst bald. Je früher Sie mit dem Einlösen der Coupons beginnen, desto mehr Geld können Sie sich ersparen. Das Prozedere, das wir ihnen nachstehend nochmals erklären, ist gleich geblieben und denkbar einfach ...

Sie kaufen bei einer der Card-Verkaufsstellen eine Donauexpress-Vorteils-card 2012 um 10 Euro. Damit Sie ganz sicher zu ihrer Vorteils-card kommen, haben wir die Anzahl der Verkaufsstellen erhöht. Ab sofort erhalten Sie die Vorteils-card an allen Eskimo-Ständen – sowohl an den drei fixen als auch bei den mobilen Fahrverkäufern. Außerdem wird sie von allen drei Radverleihern (Radsverleih Copa Cagrana, Radverleih Aschauer/Flo-

ridsdorfer Brücke und dem Radverleih Ostbahnbrücke) vertrieben. Die Verantwortlichen der Cocktailbar Mi Tierra (Copa Cagrana, Am Wasser 7) sind von der Aktion so begeistert, dass sie nicht nur an dieser teilnehmen, dort können Sie auch die Vorteils-card käuflich erwerben.

Wie kann ich sparen?

Auch die neue Vorteils-card hat zehn Coupons – jeder einzelne steht für das Angebot einer Partnerfirma. Rechnen wir einmal ein einfaches Beispiel durch. Sie kaufen die DE-Vorteils-card um 10 Euro. Sie besuchen mit einer zweiten Person die Taverne Ios auf der Copa Cagrana. Sie bestellen zwei Portionen Souvlaki. Gegen den entsprechenden Abschnitt erhalten Sie eine Portion gratis, die zweite zahlen Sie.



Sie berappen für die zwei Portionen also statt 21,60 also nur 10,80 Euro. Sogar für den unwahrscheinlichen Fall, dass Sie die Card nur dieses eine Mal verwenden, können Sie sich einen „Gewinn“ von 80 Cent verbuchen (Souvlakipreis minus Karteneinsatz) – sollten Sie auch nur einen zweiten Abschnitt einlösen, beginnt ihr „Gewinn“ rasant zu steigen. Besuchen Sie etwa die Komödie am Kai, „gewinnen“ Sie hier auf einen Schlag zwischen 33 und 30 Euro – denn mit dem entsprechenden Cardabschnitt gibt's auch dort eine Karte gratis ...

Einziges Bedingungsmerkmal der Ermäßigungen: Sie müssen die Card schon bei der Bestellung vorlegen. Der zutreffende Abschnitt wird dann von der Bedienung einbehalten (So können die Firmenchefs auch ihr Personal kontrollieren!), die restlichen Coupons auf der Stammkarte bleiben weiterhin gültig.

Wo kann ich sparen?

Jeder der nachstehenden Betriebe garantiert (pro Karte, Person und Tag) folgende Vergünstigungen bzw. Verbilligungen:

- 1.) **Virusbar
Copa Cagrana:**
Sie bestellen zwei gleiche Cocktails und zahlen nur einen.
- 2.) **Eissalon da Ponte,
Donauinsel
(Floridsdorfer Brücke):**
ein Eis (egal welche Preiskategorie) zahlen, ein zweites gratis dazu (gleiche Kategorie)
- 3.) **Taverne Ios
Copa Cagrana:**
2 Mal Souvlaki (à 10,80) bestellen, nur 1 x bezahlen. Gilt nicht für Einzelperson, sondern nur für paarweisen Lokalbesuch.
- 4.) **Komödie am Kai, 1010 Wien:**
Vom 7. Juli bis 1. September zwei Karten zum Preis von einer in der Kategorie 1 bis 3 (33,- EUR bis 30 EUR)
- 5.) **Poldi's Hütte:**
Höhe Überfuhrstraße
Neue Donau km L 17
2x Hauptspeise oder Tagessteller bestellen, die/das billigere oder gleichpreisige ist gratis.
Gilt nicht für Einzelperson, sondern nur bei paarweisem Lokalbesuch.



- 6.) **Ufergasthaus OASE, Lobau:**
2x Cevapcici inkl. Salat oder Pommes (à 8,90 EUR) bestellen, nur 1 x bezahlen. Gilt nicht für Einzelperson, sondern nur bei paarweisem Lokalbesuch.
- 7.) **Café del Sol Sunken City:**
Sie bestellen zwei gleiche Cocktails und zahlen nur einen.
- 8.) **Mi Tierra Copa Cagrana:**
Am Wasser 7
Sie bestellen zwei gleiche Cocktails und zahlen nur einen.
- 9.) **Marionettentheater Schloss Schönbrunn:**
Gültig bis inkl. 30. 9.2012
Beim Kauf einer Karte um 33,- EUR gibt's eine zweite gratis dazu.
- 10.) **Fahrradverleih Ostbahnbrücke:**
Zahlen Sie zwei Stunden Ausfahrt mit dem Golfcar – die 3. Stunde ist gratis (Ersparnis 14 Euro)

Unser Donauexpress-Mädchen 2010, Verena-Katrien, hat sich auch schon für heuer eine Donauexpresscard bei einem Eskimo-Stand (Foto links) gekauft. Im vergangenen Jahr hat sie sich mit der Donauexpresscard 2011 fast 100 Euro erspart. Verena-Katrien schelmisch: „Heuer kann man ja bei sehr vielen Cocktailbars Coupons einlösen – ich gehe mal davon aus, dass ich mir heuer mehrere Karten besorgen werde!“ Übrigens, auch das sei verraten, den ersten Coupon hat Katrien bereits eingelöst – am kleinen, aber feinen



Sandstrand der Virus-Bar Petersieht mich heuersicher noch öfter ...“ (Foto rechts). „Der Virus-

Immer beliebter: Family Beach

Vor rund zwei Jahren wurde zwischen der Brigittenauer Brücke und der Nordbahnbrücke (U6) in der Neuen Donau ein rund 250 Meter langer, kinderfreundlicher Familienstrand geschaffen – durch eine künstliche vorgelagerte Insel geschützt, die Wassertiefe beträgt hier maximal einen Meter. Was im ersten Jahr eher als Flopp ausgeschaut hat, hat sich heuer zu einem veritablen Publikumsmagnet entwickelt. Lassen Sie uns hier gleich unseren Streifzug zum ruhigeren Teil der Insel beginnen.

Bei der U6-Station, nur ein Stückchen weiter stromaufwärts, stoßen wir bald auf die Poldi-Hitt'n. Hier gibt's nicht nur einen riesigen

Gastgarten – auch die täglich wechselnden Menüs tragen zur Beliebtheit des Lokals bei: Sie sind kostengünstig, äußerst schmackhaft – und riesig. Kein Ruhetag und auch während der Wintermonate geöffnet!

Schon ein paar Hundert Meter weiter steht man vor der Schilfhütte. Sie hat heuer die Besitzer gewechselt und wurde zuallererst einem totalen Facelifting unterzogen. Die herrliche Terrasse, direkt am Wasser, wurde ebenfalls mit neuen Möbeln bestückt.

Beim Segelzentrum Nord stößt man dann auf den „Auerhahn“, der mit Sandstrand, Liegestühlen, Beach-Volleyball-Platz und einem netten Kinderspielplatz

punktet. Auch hier kann man recht fein essen! Wandert man hingegen von der U6 stromabwärts, kommt man bereits nach wenigen Minuten zum Gasthaus Pfundner. Auch hier ist die Auswahl an Speisen und Getränken recht üppig, die

Preise bodenständig. Noch ein paar Hundert Meter weiter, gleich neben der Wasserrutsche, stößt man auf eine kleine Lokalan-sammlung namens „Donau-beach“. Genauer ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.



Das „Rembetiko“ – und zwei ernsthafte Mitbewerber

Harry Moussas „Rembetiko“ zählt zu einem der ersten Lokale auf der Copa Cagrana. Zeitlich gesehen und qualitätsmäßig. Viele Copa-Fans haben es überhaupt zum besten Lokal der „Wiener Flaniermeile an der Neuen Donau“ gewählt – und bleiben dem Lokal und ihrer Meinung schon viele, viele Jahre treu. Dabei hat sich Moussa selbst ernsthafte Konkurrenz geschaffen – mit dem argentinischen Lokal „Mar y Sol“, praktisch Tür an Tür mit dem „Rembetiko“ und dem „sapore di mare“.

Für viele Inselfreunde ist das griechische Spezialitätenlokal „Rembetiko“ seit vielen Jahren das „Maß aller Dinge“ an der Neuen Donau. Hier genießen die Angestellten und Diplomaten der nahen UNO-City ihre Mittagspausen oder treffen sich zu einem abendlichen Schwatz, hier sollen honorige Geschäftsleute bei einem gemeinsamen Essen schon so manch lukratives Geschäft abgeschlossen haben und natürlich treffen sich hier auch die vielen Gourmets unter die Inselbesuchern. Alle drei Gruppen haben eines gemeinsam: Sie

stellen sehr hohe Ansprüche an Qualität und Auswahl bei Speisen und Getränken, sowie an Sauberkeit, Schnelligkeit und Freundlichkeit des Personals.

Für Harry Moussa sind die Wünsche und Forderungen eines „guten Publikums“ nichts Neues – betreibt er doch in der Porzellangasse einen Gourmettempel gleichen Namens – und das seit vielen Jahren und äußerst erfolgreich. Auch dort geben sich Politiker, angesehene Künstler, Wirtschaftstreibende und andere „Betuchte“ die Klinke in die Hand. Die Erfahrungen, die Moussa im Rembetiko-Flagschiff erworben hat, hat er auf die Copa Cagrana transferiert. Mit sehr gutem Erfolg und nur ganz wenigen Abstrichen.

Nach dem gleichen Konzept führt Harry Moussa auch die beiden anderen Lokale auf der Copa Cagrana, die ebenfalls zum Familienimperium zählen: Das bereits kurz erwähnte „Mar y Sol“ und das zirka 20 Meter weiter stromabwärts liegende „sapore di mare“.

Das „sapore“ versteht sich als typisch italienisches Lokal, das sieht man auch auf der Speisekarte. Deftige böhmische oder Wiener Speisen werden Sie hier vergeblich suchen. Das Fisch- und Meeresfrüchte-Angebot kann sich aber durchaus sehen lassen. Einzig das Wiener Schnitzel findet sich, indirekt,



auf der Karte wieder. Allerdings heißt es „cotoletta di Maiale“ – hat aber doch eine gewisse Ähnlichkeit mit dem guten, alten Schnitzel. Angebot, Qualität, Ambiente, die Freundlichkeit des Personals, Schnelligkeit und Sauberkeit – alles entspricht Moussas Geschäftsphilosophie. Mit diesen Tugenden ist Seniorchef Harry immer gut „gefahren“ – seine Kunden sind begeistert und kommen gerne wieder. Sehr gerne sogar.

Bleibt noch das dritte Lokal aus Moussas Dreigestirn an der Neuen Donau, das „Mar y Sol“. Wer hier ist bzw. isst, fühlt sich sofort ins ferne Mexiko versetzt. Der Geruch aus der Küche: Mexiko pur! Nirgendwo in Wien schmecken Enchiladas und Burritos so authentisch! Aber auch wenn Sie eher ein Fan von mexikanischen Fleisch-

Fisch- oder Geflügelspezialitäten sind Sie hier absolut richtig. Als Getränk dazu, wie könnte es anders sein, ein kaltes „Corona“ mit Zitrone. In der Flasche – und ohne Glas serviert.

Harry Moussa hat mit den Lokalen „Mar y Sol“ und „sapore di mare“ - unter dem Motto „Mitbewerb ist gesund“ - selbst zwei harte Konkurrenten gegen sein Flagschiff „Rembetiko“ ins Rennen um das beste Copa-Restaurant geschickt. Wir warten schon gespannt auf das Ergebnis unserer Besucherbefragung, die wir in den nächsten Tagen wieder starten werden ...



Klein-Afrika auf der Donauinsel



Eines der größten Freiluft-Spektakel Europas, das Donauinselfest, ist kaum vorbei – und schon steht der nächste Event an der Neuen Donau bevor. Vom 26. Juli bis 12.8.2012 finden wieder, zum 8. Mal übrigens, die Afrika Tage statt und versprechen exotische Urlaubsstimmung mitten in Wien – auf der Donauinsel, Höhe Floridsdorfer Brücke.

Die Programmgestaltung ist abgeschlossen. Eine Besonderheit des diesjährigen Bühnenprogramms ist die Balance der verschiedenen Musikstile. Es war den

Organisatoren des Festivals ein Anliegen, neben hochkarätigen Musik-Acts auch andere Kunstformen, wie etwa den Tanz, vermehrt ins Bühnenprogramm einzubauen. Mehr denn je beinhaltet das Gesamtprogramm der Afrika Tage Veranstaltungen für jeden Geschmack und jeden Altersbereich. Wie jedes Jahr werden Gastronomen und Köche aus der ganzen Welt afrikanische Spezialitäten zubereiten: Fou-Fou, gegrillter Fisch, Akkra-Schoten und vielerlei unbekannte Gewürze verleiten zum Probieren, Schmecken und Erleben. Im Bazar kann man nach Herzenslust zwischen Kunsthandwerk, Stoffen und Instrumenten stöbern.

Unter dem Motto „In 18 Tagen quer durch Afrika“ wird für die Kinder ein Spezielles Programm angeboten: Basteln, Schminken, Trommelkurse – die beliebte Kamelkarawane wird auch heuer selbstverständlich nicht fehlen.

Als weiterer Programmhöhepunkt gilt, wie die Jahre zuvor, die interreligiöse Feiertag. Grundgedanke ist es, einen offenen Dialog zwischen den Kulturen zu ermöglichen und gemeinsam mit Vertretern der verschiedensten Glaubensgemeinschaften ein Zeichen des Friedens zu setzen.



Autos daheim lassen

Am besten erreicht man das Festival mit der U6 (Station Neue Donau) oder über die Floridsdorfer Brücke. Aus logistischen Gründen (kaum Parkplätze) und der Umwelt zuliebe, sollten Besucher lieber mit den Öffis anreisen! Für sportliche Gäste wird es heuer zum ersten Mal einen Fahrrad-Parkplatz beim Festivaleingang (Seite U6-Brücke) geben.

Tag der offenen Tür

Für alle, die noch nie auf den Afrika Tagen Wien waren und sich vom vielseitigen Festivalprogramm überzeugen wollen, gibt es dieses Jahr einen „Tag der offenen Tür“, und zwar am 30. Juli. Auch an diesem Tag

gibt es Live-Acts, Kinderprogramm und Trommelworkshops – und natürlich die herausragende afrikanische Gastronomie.

Eintritt

Da es nur ein begrenztes Kartenkontingent gibt, sollten Sie sich die Tickets bereits im Vorverkauf sichern – etwa bei oeticket oder anderen Vorverkaufsstellen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Afrika Tage 2012

Donauinsel bei der Floridsdorfer Brücke 26.7. bis 12.8., Montag bis Freitag 14 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag 11 bis 24 Uhr. Kinder bis 13 haben grundsätzlich freien Eintritt!



Fotos: Afrika Tage Wien



Winnetou reitet – auch bei Regen!

Alles NEU in Winzendorf - bis auf die Geschichte von Winnetou II, die schon in fast jeder Kinderbibliothek zu finden war. Dafür gibt's über das Festivalgelände einiges zu berichten: Seit heuer ist der Steinbruch in Winzendorf überdacht – die Open-Air-Veranstaltung wird daher



auch bei Schlechtwetter nicht abgesagt. Änderung Nummer zwei: Die Vorstellungen beginnen jetzt immer um 14.00 und 18.30 Uhr. Zu beiden Aufführungen können Besucher bequem mit der ÖBB anreisen (dann 5 Minuten Fußmarsch zum Gelände) und auch die Heimfahrt wieder antreten. Und die dritte Neuigkeit: es gibt einen neuen Winnetou: Alexander di Capri – bekannt aus „Tanz der Vampire“ in Wien. Aufführungen gibt's vom 3. bis 19. August, Tickets können Sie per E-Mail (karten@winnetou-winzendorf.at) oder telefonisch unter 0664/2012974 bestellen. Winnetou-Festspiele Winzendorf, Eventbühne Steinbruch 1, 2722 Winzendorf an der Hohen Wand, NÖ.



Foto: www.fotopeter.at

Bevor ich mich verabschiede, noch schnell (m)einen absoluten Geheimtipp: In der Bar Mi Tierra, Copa Cagrana, gibt es die für mich besten Strawberry Daiquiris! Aber auch die Caipirinhas sind dort absolut irr! So, aber jetzt baba! Ich hoffe, der Rundgang hat euch Spaß gemacht! Alle Mädchen, die meine Nachfolge als Donauexpress-Mädchen antreten wollen, sollten sich möglichst bald mit Foto per Mail unter info@donauexpress.at melden! Viel Glück!

TAXI 31300

Würzburg, Prag, Linz, Wien, Salzburg, München, Augsburg, Neu-Ulm, Graz, Sch...

Mit einer App europaweit Taxi bestellen

für iPhone, Android & Web

Auftragsübersicht

tracking Funktion

GRATIS

Info: www.taxi31300.at

Schlagernacht des Jahres

Große Emotionen sind garantiert, wenn Superstars wie Hansi Hinterseer, Andy Borg, Andreas Gabalier, DJ Ötzi, Die Schürzenjäger, Das Nockalmquintett oder Vicky Leandros ein Solokonzert in

den Hallen geben. Wenn sich allerdings diese Superstars für ein gemeinsames Event formieren und auch noch ihre beliebtesten Kollegen für diesen Abend zusagen, dann ist klar, dass hier eines der größten Schlagerfestivals Europas über die Bühne gehen wird: Die Schlagernacht des Jahres, für die man sich möglichst sofort die Karten sichern sollte! **28.10. 2012, 20 Uhr Wiener Stadthalle D**



Fotos: IS-Konzerte

Die nächste Entertainment-Dimension!

Unter dem Motto „Musik ist Leben und Leben ist Musik!“ präsentieren VOCA PEOPLE mit feinsten Stimmakrobatik einen grenzenlosen Spaß aus Musik, Beatbox und Comedy! Das Publikum geht auf eine

unterhaltsame Reise durch die internationale Musikgeschichte von Mozart, Beethoven und Rossini über ABBA, Queen und John Lennon zu Michael Jackson, Madonna und George Michael. Auf professionelle Art macht VOCA PEOPLE nahezu jede Musik hörbar, und das ganz ohne Instrumente. Bei dieser Show kommen die Zuschauer aus dem Staunen nicht heraus!

**03. – 14. April 2013
Wien MQ, Halle E**



Foto: Roman Roznovsky

Zauber der Weihnacht

Wenn Lämpchen und Kerzen an grünen Zweigen leuchten, die ersten Schneeflocken fallen und in der Weihnachtsbäckerei Hochbetrieb herrscht, ja dann ist Weihnachten nicht mehr weit. In 6 Monaten schreiben wir schon das Jahr 2013 und das Weihnachtsfest ist längst vorbei! Höchste Zeit

also, sich schon jetzt mit der „stillsten Zeit des Jahres“ zu beschäftigen und das Weihnachtsfreizeitprogramm zu planen. Und Hand aufs Herz: Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne die Tournee „Zauber der Weihnacht“, welche auch in diesem Jahr wiederum in der Wiener Stadthalle Halt macht.

Best of Austria

Gänsehaut-Momente, große Gefühle und ein musikalisches Hitfeuerwerk. Das alles kann man in der Wiener Stadthalle erwarten, wenn die

Ausnahmekünstler Rainhard Fendrich & Band, EAV und Die Seer an einem Abend auf der Bühne stehen. Es ist sicherlich keine einfache Aufgabe, ein Programm für nur einen Abend zusammen zu stellen. Sie können Hallen tagelang bespielen, ohne auch nur ein einziges Lied zu wiederholen ...

**17.11.2012
Stadthalle Wien**



Klimakteriumskracher

In der Wechseljahre-Revue „HEISSE ZEITEN“ greifen Tilman vom Blomberg und Bärbel Arenz im wahrsten Sinne des Wortes ein „heißes Thema“ auf: Die Wechseljahre – der vermeintliche Schrecken aller Frauen (und Männer!). Ort des Geschehens ist die Abflughalle eines Flughafens. Hier treffen vier

„Ladies im Hormonrausch“ aufeinander. In „Heiße Zeiten“ bietet diese Situation Zündstoff für ein komödiantisches und musikalisches Feuerwerk der besonderen Art. Von der Schnulze, über Popsongs und Klassikern der Discowelle sowie Jazzstandards – alle in einer deutschen Version - weiß Regisseurin Gerburg Jahnke dies alles mit ihrem knallharten weiblichen Humor umzumünzen. Das Resultat: Das Publikum kriegt sich vor Lachen kaum ein.

**23.10. bis 1.11.2012
Wien MQ, Halle E**



Indiesem Jahr werden DAS NOCKALM QUINTETT, DIE EDLSEER, MARCPIRCHER, DIE MÖLLTALER, MICHAEL HIRTE und auch MARKUS WOLFAHRT - sowohl als Sänger als auch Moderator –

bei der Zauber der Weihnacht-Tournee ihre Fans begeistern! Karten rechtzeitig sichern! **16.12.2012
Wiener Stadthalle D**



afriCult – 15 Jahre Kulturfestival

Heuer findet bereits zum 15. Mal das afrikanische Kulturfestival in Wien statt – und zwar vom 24. bis zum 26.8.2012 auf der Tribüne Krieau. Heuer steht es unter der Schirmherrschaft von Willi Resitarits.

Seit seinen Anfängen im Wiener Rathaus ist viel Zeit

vergangen. Das Festival bietet jungen afrikanischen Künstlern seit nur mehr 15 Jahren eine Plattform und hat den einen oder anderen Künstler schon zu einem höheren Bekanntheitsgrad verholfen. Dem Publikum wird jährlich ein buntgemischtes Programm geboten

- mit Künstlern aus allen Teilen Afrikas. Es soll den Zuschauern vor allem ein positives Bild über den afrikanischen Kontinent liefern. Auch heuer geht es darum, Integration zu leben und sich gemeinsam über Kultur auszutauschen und nebeneinander, mit Essen und Musik, afrikanische Lebensfreude zu genießen.

Dieses Jahr kann das afriCult mit einem hervorragenden Mix an Künstlern aufwarten und darf sowohl Klassiker der Szene als auch Newcomer willkommen heißen. „Talking Drum“ soll seinem Publikum schon zu Beginn des Festivals am Freitag einheizen, gefolgt von „Insingizi“, die Ihre Karriere vor Jahren bei afriCult begonnen

haben. Am Samstag wird die Black & White Company, Afro Roots, Gizework und Prince Zeka & Dimia Moja Band das Programm erweitern. Wie schon seit Jahren findet am Sonntag der Familientag statt, wo Kinder und Eltern entspannt der Musik der Sky Peace Band lauschen können und an Trommelworkshops teilnehmen können.

afriCult, das Kulturfestival, will nicht nur ein Festival unter vielen sein. Es ist daher ständig im Wandel begriffen und nimmt eine Avantgarde-rolle ein - auch im 15. Jahr seines Bestehens.

Karten:

Ö-Ticket: 01 / 96 0 96
www.oeticket.com



45 Jahre Autokino – jetzt auch in 3D

Das einzige Autokino Österreichs – es ist auch eines der größten in Europa – liegt, nur wenige Meter von der Stadtgrenze Wiens entfernt, im niederösterreichischen

Großenzersdorf. Franz Lampesberger, der Besitzer, ist ein „alter Fuchs“ in der Kino-Branche und weiß natürlich um die Konkurrenz der diversen Multi- und

Megaplex in Wien. Seit Juli 2012 etwa kann man im Autokino auch Filme in 3-D genießen. Das Kino-Center ist damit das einzige 3-D-Autokino Europas. Eröffnet wurde das dreidimensionale Spektakel mit „Ice Age IV – voll verschoben“.

Die große Leinwand bietet eine Spielfläche von 525 Quadratme-

tern, also Platz genug für ein Einfamilienhaus mit Garten! 1990 mauserte sich das Kino zum 1. Autokino Center Europas: Es gesellten sich zwei weitere Projektionsflächen dazu, sodass nunmehr drei Filme gleichzeitig abgespielt werden können. Aus dem Kino wurde ein Kino-Center.

Vor 20 Jahren gründete der findige Geschäftsmann Lampesberger auf dem Kino-Grundstück einen Sonntags-Flohmarkt, der von Anfang an sehr erfolgreich war. Mittlerweile ist der Flohmarkt (jeden Sonntag 6 bis 13 Uhr) der größte seiner Art in Niederösterreich. Rund 10.000 Besucher frequentieren Sonntag für Sonntag das Gelände.



Foto: Centfox Film GmbH

AutoKino Center Wien

Die nächsten Filme im Autokino:

27.07.2012
THE DARK KNIGHT RISES;

03.08.2012
TED

10.08.2012
der nächste 3-D-Kracher:
PROMETHEUS-DUNKLE ZEICHEN

24.08.2012
TOTAL RECALL

30.08.2012
THE EXPANDABLES 2

Autokino Center Wien

Autokinostrasse 2
2301 Großenzersdorf
Tel.: 02249/2660
www.autokino.at

Nik P. kommt nach Schwechat

Der Kärntner (mit russischen Wurzeln) wird 1962 als Nikolaus Presnik in Frie-

sach geboren. Seine Kindheit ist nicht einfach: Die Mutter stirbt, als er neun

Jahre alt ist, sein Leben bei einer Pflegefamilie ist auch nicht immer einfach. Dass seine Songs meist autobiographisch sind, hat er nie verleugnet.

„An ein neues Album gehe ich immer mit

viel Freude, frisch motiviert und unbefangen ran, weil die Songs, die aus Lust und Leidenschaft an der Musik entstehen, fast immer die besten sind.“ Auch sein Überdrüber-Hit „Ein Stern (der deinen Namen trägt)“ so sagt Nik P., „ist aus Unbefangenheit, aus Spaß und Freude an der Musik und ganz ohne Druck entstanden.“ Nach so etwas könne man auch nicht aktiv suchen, so ein Lied passiere einfach. „Es ist das Lied meines Lebens. Nachdem der ‚Stern‘ einer der größten Hits aller Zeiten geworden ist, hab

ich immer wieder erzählen müssen: Wie kam es zu diesem Song? Wem hast Du einen Stern geschenkt? Was war das damals für eine Situation?“

NIK P. & Band treten am 15.12.2012 um 19:30 Uhr im Multiversum in Schwechat auf. Sichern Sie sich rechtzeitig ihre Plätze!

Kartenvorverkauf:

Multiversum Schwechat, Tel. 01/70107, in allen nö. Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Hotline 01/96 0 96, Ticket Online 01/88 0 88 und direkt bei SCHRÖDER KONZERTE unter 0732 / 22 15 23.



Fotos: Schröder Konzerte

Chinesischer Nationalcircus

FENG SHUI - Balance des Lebens
Der Chinesische National-

circus lässt nun schon seit über zwei Jahrzehnten ein Mil-

lionenpublikum an der gelebten Einheit von Körper, Geist und Seele teilhaben. Chinas beste Artisten und der Einblick in eine fremde, geheimnisvolle Kultur sind die wich-



tigsten Ingredienzen für die neue Produktion „Feng Shui – Balance des Lebens“, die am 19. April 2013 in der Wiener Stadthalle gezeigt wird.

So wie es das Ziel des Feng Shui ist, in jedem Umfeld die Harmonie zwischen den Menschen und ihrer Umgebung herzustellen, ist es auch eines der wesentlichen Elemente der chinesischen Akrobatik, dass der Artist in absolutem Einklang mit sich

und seinem Tun sein muss, um diese waghalsigen und zugleich poetischen Kunststücke in höchster Vollendung zu praktizieren. Lassen Sie sich von den chinesischen Meisterakrobaten und deren Kultur bewegen. Denn wer sich von diesem Programm bewegen lässt, gewinnt wieder Kraft & Energie um zu bewegen.

*19. April 2013, 20.00 Uhr
Wiener Stadthalle (Halle F)*

Udo Jürgens auf Wahnsinns-Tournee

Udo kehrt mit dem Orchester Pepe Lienhard am 31. 10. unter dem Motto „Der ganz normale Wahnsinn“ in die Wiener Stadthalle zurück. Zwar nimmt das Konzert-Motto Bezug auf den gleichnamigen, satirischen Titelsong der aktuellen CD, aber man könnte es mit Fug und Recht genauso gut als Wahnsinn bezeichnen, auf welcher stabiler Erfolgswelle der Sänger und Vollblutmusiker

seit über fünfzig Jahren im Unterhaltungsgeschäft zu reiten vermag.

Udo scheint mit sich im Reinen und angekommen: „Ich lasse heute die Dinge ohne Absicht, spontan und ohne inneren Zwang entstehen.“

Obwohl Udo sich immer wieder auf Neues einlässt, hat er keine Lust, Bewährtes zu verändern: „Ich lass mich musikalisch gerne in New York inspirieren, aber ich

mache trotzdem deutsche Lieder, denn meine Gefühle und Gedanken bewegen sich nun mal in meiner Muttersprache.“

Mit 76 Jahren ist Udo noch immer ein kreativer Schwerarbeiter, der Musikfans aller Altersklassen zu faszinieren vermag. Der exzellente Musiker, Komponist und schalkhafte Entertainer sorgt auch in seinem „zweiten Leben“ jen-

seits von 66 Jahren seit über zehn Jahren regelmäßig für Begeisterung und Aufsehen!



alles
billiger.at

0%
www.allesbilliger.at

einfach **allesbilliger.at**

Eine Initiative der Zeitschrift Donauexpress
www.donauexpress.at